

Lisa J. / Christoph A.

# Vom „Nachzügler“ zum „Global Player“ – Das Deutsche Reich wird führende Industriemation



# Das Deutsche Reich vom Nachzügler zum Global Player

## Gliederung

### 1. Auswirkungen

1.1 - auf Regierung

1.2- auf Bevölkerung

1.3- auf  
Landwirtschaft

1.4- auf Industrie

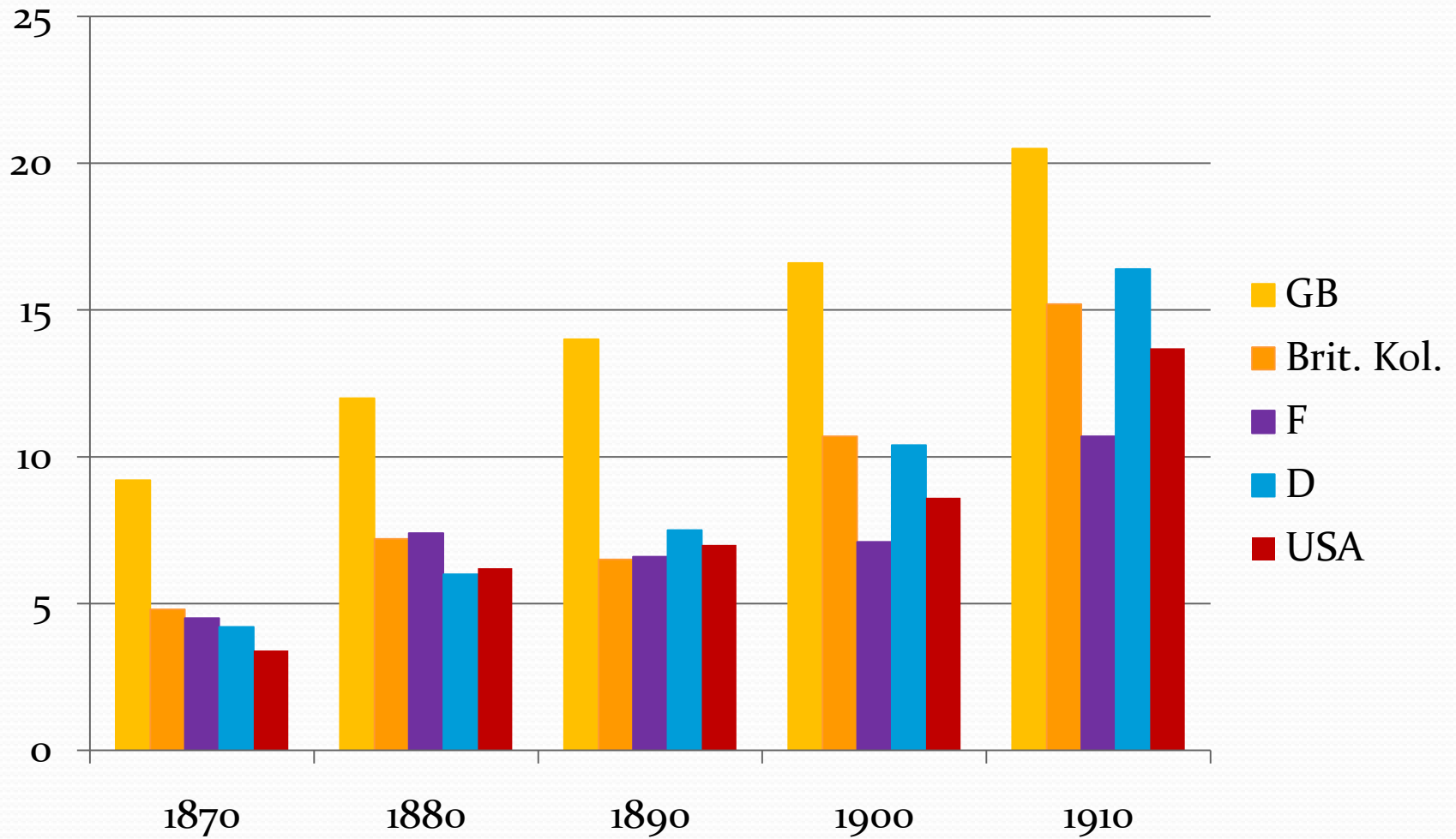
### 2. Global Player

# Auswirkungen auf die Regierung

## Schutzzölle

- Reaktion auf massenhafte Importe
- Bevölkerung wollte Schutz des heimischen Marktes
- -> dadurch stiegen Preise internationaler Produkte
- (somit hatten nationale Unternehmen bzw. Firmen höheres Einkommen)
- Sollte Wirtschaftswachstum ermöglichen
- 1879 Einführung der Schutzzölle von Bismarck

# Der Export





# Auswirkung auf die Bevölkerung

## Folgen der Urbanisierung:

- Krisen und Nöte unter den Arbeitern
- viele leben am Existenzminimum
- hatten schlechte und schäbige Unterkünfte  
( Nürnberg Industriemuseum)
- Verkauf alter Wertgüter
- trotz Armut Steuerabgaben



# Auswirkung auf die Landwirtschaft

- Landwirtschaft blühte, da stets wachsende Bevölkerung
  - konnten zu guten Preisen ihre Produkte exportieren
  - Neue Anbaumethoden + allmähliche Mechanisierung der Produktion
- > Aufschwung

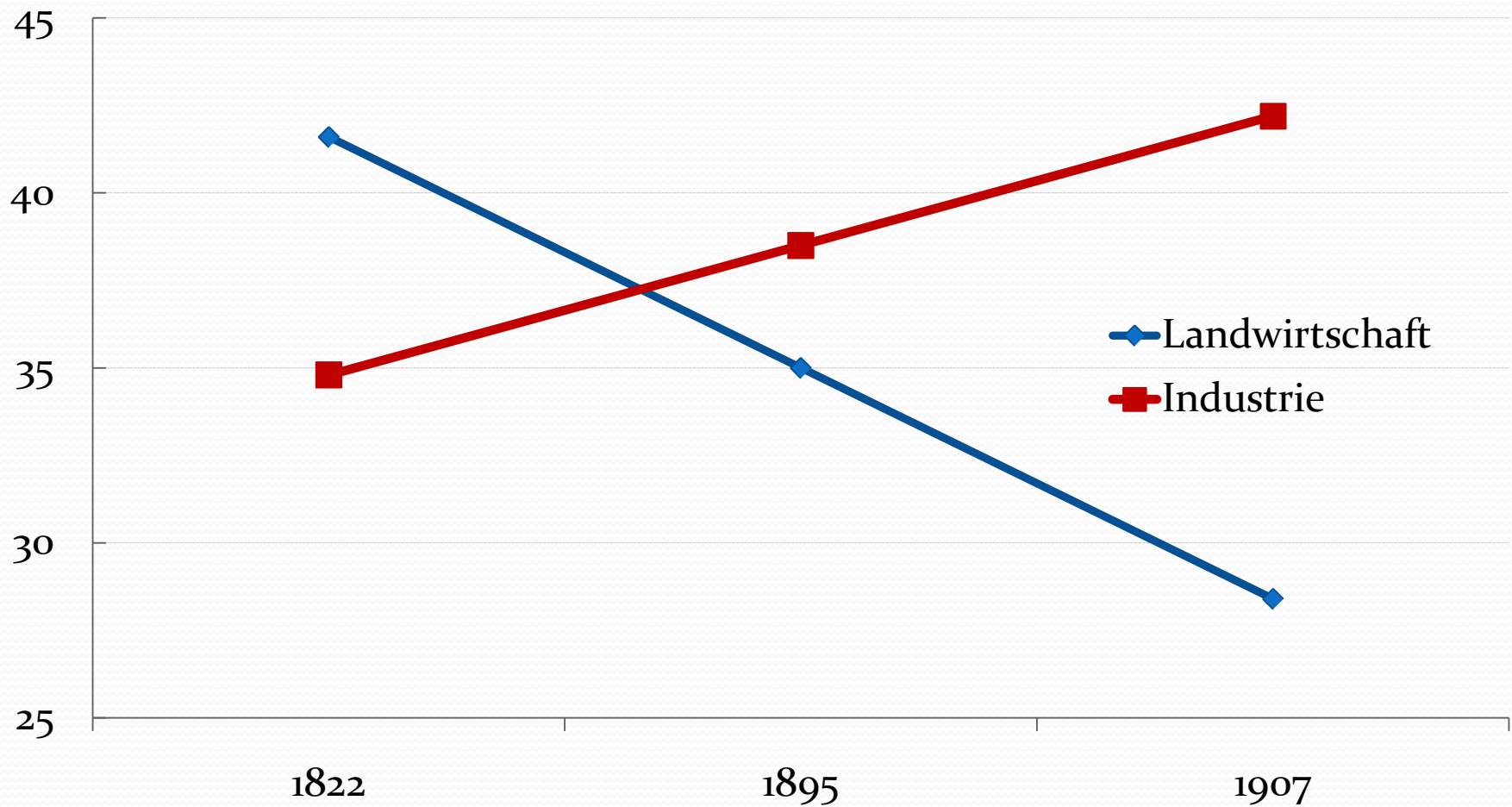
## Gründerzeit

- 1868 wurden einheitliche Maße und Gewichte eingeführt
- 1869 Gewerbeordnung + Handelsgesetzbuch verabschiedet
- 1871 Münzgesetz -> vereinheitlichte Währung im Deutschen Reich
- Bund der Landwirte wollte mehr Mitspracherecht in der Politik
- Landwirtschaft verteidigte Schutzzollpolitik



# Erwerbstätige nach Wirtschaftssectoren

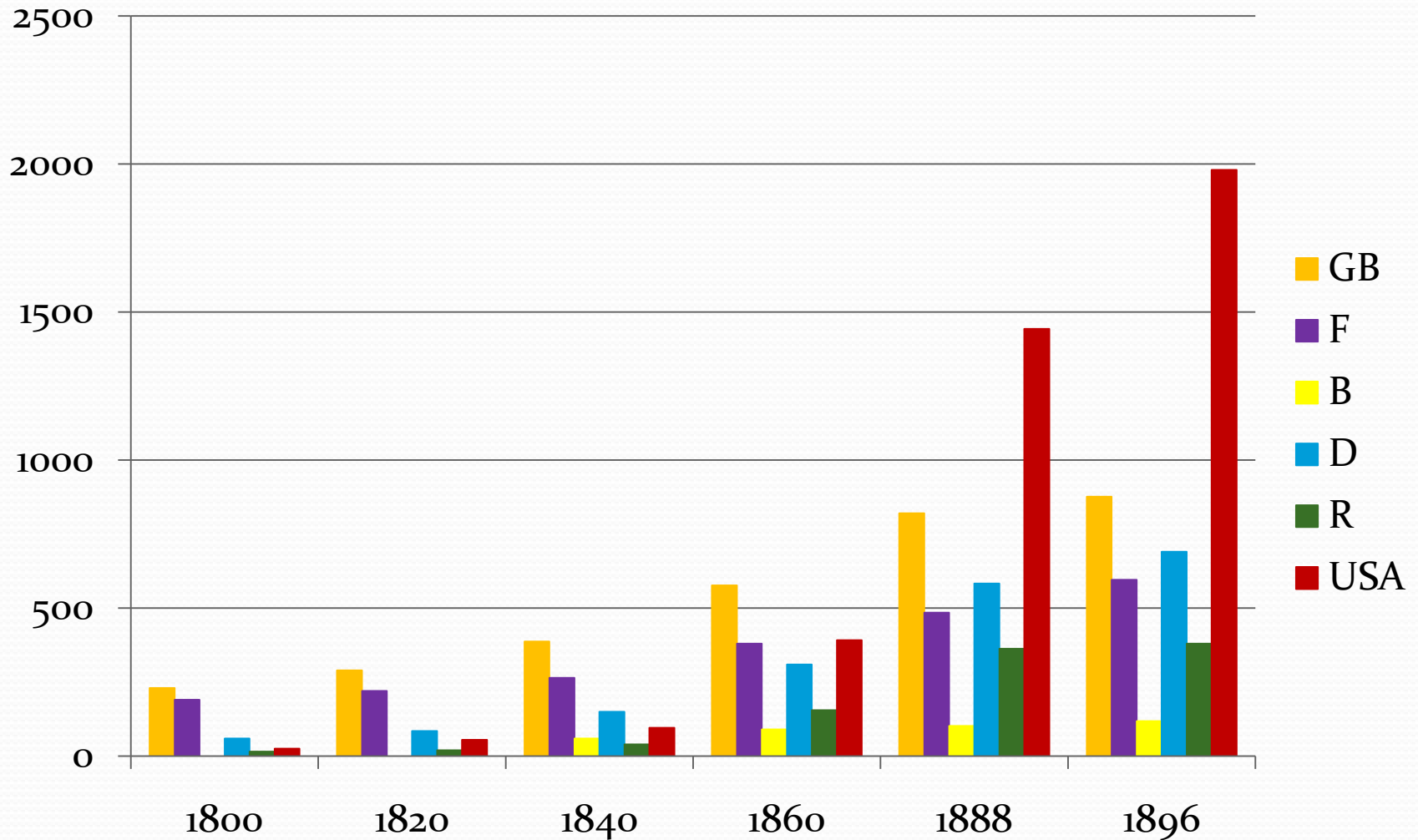
(in Prozent)

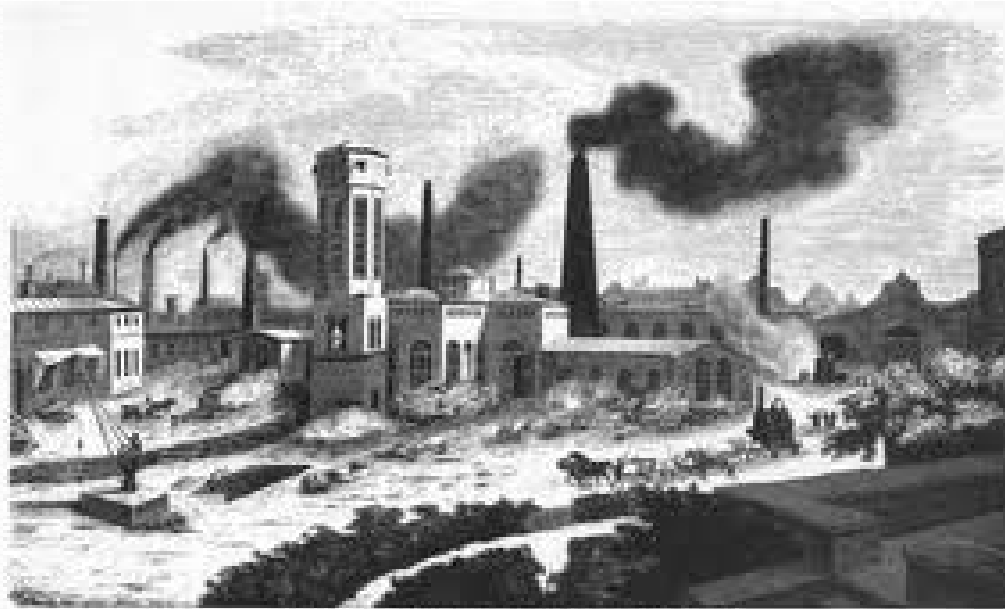


# Auswirkung auf Industrie

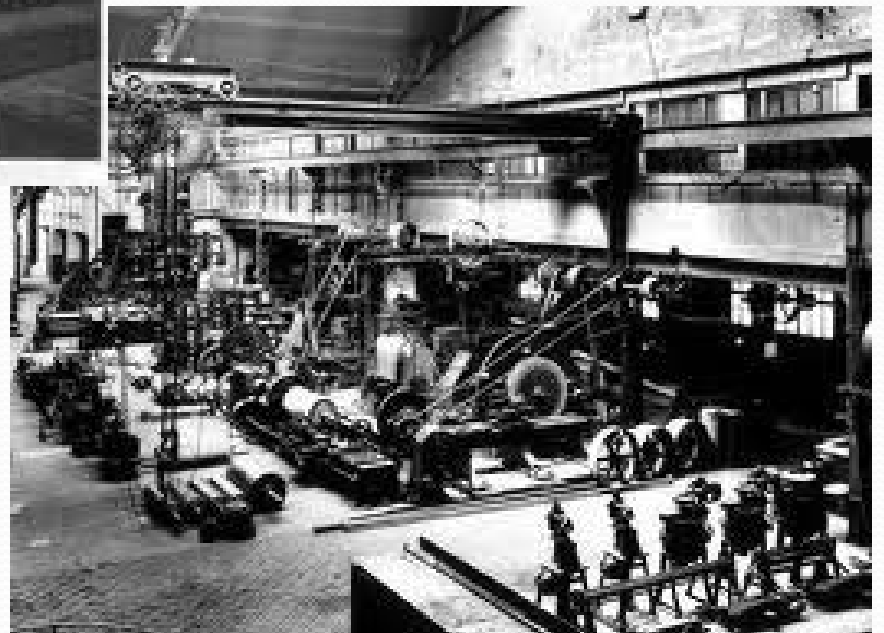
- 1840 kam Industrialisierung nach Deutschland
- Erfindung Eisenbahn löst herkömmliche Transportmittel ab (Auto ersetzte Kutsche)
- Eisenbahnbau -> stärkte Eisen- und Stahlindustrie
  - > förderte internationale Wettbewerbsfähigkeit
- Industrie erlangt durch neue mechanische Entwicklungen höhere Produktivität -> Massenproduktion von Stahl
- Maschinenbauindustrie -> Aufschwung
  - > bauen Maschinen für viele verschiedene Betriebe
  - > bauen Waffen
  - > bauen Automotoren und Autos
- Chemische Industrie + Elektroindustrie -> Aufschwung
  - > 1913 umfasst 1/3 gesamte Weltmarktproduktion
- je moderner Industrienation, um so größer Flotte

# Die industrielle Produktion

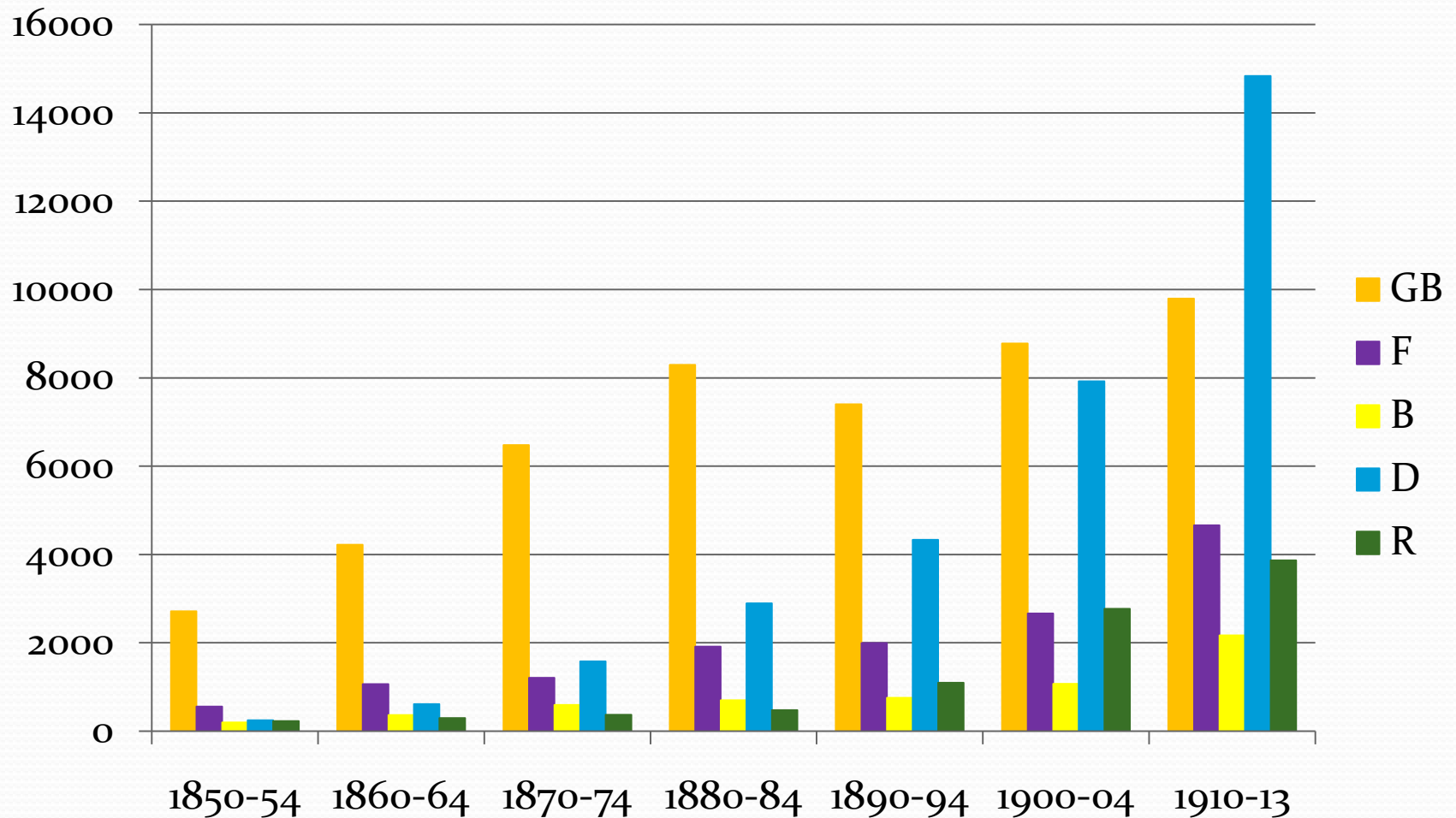




Factory and Milling in Birmingham and Manchester, circa 1850.



# Die Roheisenproduktion



# Global Player

## Global Player sind:

- Einzelne Konzerne, die
  - > eigenen Vertreter im Ausland hatten
  - > große Filialen besitzen
  - > eigene Werke
- Großbanken -> Deutsche Bank

**Ende**